

## Kulturnotizen

### Film

## **200 000 Eintritte für «Der Verdingbub»**

Markus Imbodens «Der Verdingbub», erfolgreichster Schweizer Film des abgelaufenen Kinojahres, hat die Marke von 200 000 Zuschauern überschritten. Wie der Filmverleih Ascot Elite meldet, hat das Drama über Verdingkinder im Emmental damit den grössten Publikums-erfolg eines Schweizer Films seit fünf Jahren erzielt. Damals erreichte Bettina Oberlis Komödie «Die Herbstzeitlosen», die ebenfalls im Emmental angesiedelt ist, knapp 600 000 Zuschauer. Gemäss der Filmdatenbank von Pro Cinema hat Imbodens Film damit nicht nur Michael Steiners «Sennentuntschi» (143 000 Zuschauer) hinter sich gelassen, sondern auch Christoph Schaub's «Giulias Verschwinden» (196 000 Zuschauer), den erfolgreichsten Schweizer Film des Jahres 2009. Landesweit läuft «Der Verdingbub» weiterhin in 45 Kinos. Der 18-jährige Berner Hauptdarsteller Max Hubacher wird die Schweiz als einer von zehn europäischen «Shooting Stars» im Februar an den Internationalen Filmfestspielen in Berlin vertreten. (klb)